Neujahrsansprache von Bürgermeister Rainer Voß

Verehrte Ehrengäste, liebe Nachbarn und Freunde, liebe Ratzeburgerinnen und Ratzeburger,

herzlich willkommen im neuen Jahr 2018. Bei uns können Sie den Abend genießen und nachher mit vielen, netten Menschen ins Gespräch kommen. Vielleicht sprechen sie einmal nicht über Politik – was ohnehin ein NO GO für gesellschaftliche Veranstaltungen ist, sondern einmal über Kunst. Haben Sie im vergangenen Jahr eine Kunstausstellung, vielleicht sogar in Ratzeburg, in der Galerie Noffke zum Thema Heimat, besucht? Die Norddeutschen Realisten sind wunderbar.

Vielleicht verbringen Sie einen Tag in diesem Jahr, ohne auf einen Bildschirm zu blicken, insbesondere die kleinen, handlichen. Gehen Sie lieber in unser Kino im Burgtheater. Tolles Angebot.

Und schenken Sie morgen Vormittag den ersten fünf Menschen, denen Sie begegnen, für ein paar Sekunden ihre volle Aufmerksamkeit.

Lesen Sie in diesem Jahr vielleicht einmal wieder ein gutes Buch, ich empfehle das Grundgesetz, es ist besser als sein Ruf, ein fabelhaftes Teil. Lesen Sie besonders vorne. Weiter hinten wird es kompliziert. Gehen sie in diesem Jahr zu einem Vortrag der Volkshochschule, um sich politisch fortzubilden. Und besuchen Sie die inzwischen 10. Konferenz Rechtsextremismus und Demokratieförderung, die wir in Ratzeburg Bundesländer übergreifend organisieren.

Wann haben Sie zuletzt einmal persönlich einem Feuerwehrmann oder einer Feuerwehrfrau für ihren ehrenamtlichen Einsatz gedankt? Sie sind in unserer Stadt im vergangenen Jahr zu 416 Einsätzen(an 365 Tagen) ausgerückt (85-Wetterschäden, 72 First Responder, 58 Fehlalarme, 52 Feuer, 14 durch Brandstiftung, 47 Verkehrsunfälle, 38 Mensch und Tier in Not, 27 Türöffnungen, 21 andere Einsätze). 2007 waren es noch 133.

Die Feuerwehrleute sind Tag und Nacht für uns alle unterwegs, haben Leben gerettet, Brandkatastrophen nach Brandstiftungen verhindert, immer sind sie erreichbar und zwar freiwillig, 365 Tage rund um die Uhr, jedes Jahr. Feuerwehrkameraden haben Brandverletzungen davon getragen. Als Stadt verbessern wir in diesem Jahr die Schutzausrüstung mit einem Gesamtaufwand von 200.000 €.

Aber die Arbeit machen die Frauen und Männer um Wehrführer Christian Nimtz. Danke dafür!

Und wenn Sie Helferinnen und Helfer vom THW, von der DLRG, vom DRK und die vielen anderen Aktiven treffen, dann versuchen Sie es doch auch mal mit einem Dankeschön für die Badeaufsicht, die technische Hilfsleistung beim Abpumpen überschwemmter Straßen, beim Feuerwerk im Sommer oder bei der Ruderregatta, beim Sanitätsdienst hier im Saal, oder vielleicht mit einer Umarmung, mal sehen, wie man reagiert.

Nehmen Sie sich ein Herz und besuchen in unserer Stadt ein interkulturelles Fest, erleben Sie, wie fröhlich und ausgelassen man Nouruz, das persische Neujahrsfest feiert oder die Yalda-Nacht kurz vor Weihnachten. Ich bin den Akteurinnen und Akteuren in der Partnerschaft für Demokratie im Amt Lauenburgische Seen und der Stadt Ratzeburg dankbar für die vielen Aktionen gerade auch zur Integration – und natürlich den vielen, unermüdlichen Helferinnen und Helfern der Willkommenskultur.

Freuen Sie sich über unser schönes, modernes Krankenhaus Mölln-Ratzeburg. auch die Geburtenzahlen steigen wieder an. Und über unseren Gesundheitsberg, den Röpersberg, der nun auch die AMEOS-Gruppe beherbergt.

Seien Sie persönlich nicht mehr so oft zornig, ärgern Sie sich nicht so viel, meckern Sie weniger, wenn es nicht konstruktiv wird. Machen sie lieber einen Sparziergang um den Küchensee. Danach geht es Ihnen bestimmt besser.

Besuchen Sie ein Konzert im Ratzeburger Dom, in St. Petri, St. Georgsberg, im Rokokosaal, ob Passionsmusik, Requiem, Oratorium. UWAGA oder acapella. Wissen Sie, wie viele wunderbare Chöre wir in der Stadt haben? Singen Sie auch gern? Oder hören Sie einfach lieber zu?

Haben Sie sich schon einmal bei Volker Wilms und Andreas Brandt und dem ganzen Team des Bürgervereins für das Bürgerfest bedankt, den grandiosen Umzug, das Feuerwerk, alles ehrenamtlich und finanziert vom Bürgerverein. Wollen Sie, dass das weitergeht? Ist ihnen das alles so selbstverständlich geworden oder gleichgültig? Können Sie helfen?

Dürfen wir eigentlich immer erwarten, dass so viele schöne Dinge von Ehrenamtlichen geleistet werden? Müssen wir nicht überlegen, ob wir kooperieren und hauptamtlich ergänzen oder übernehmen können?

Sind sie sportlich? Oder schauen Sie lieber zu? Dann kommen Sie einmal zum Start und zum Zieleinlauf beim Adventslauf des Ratzeburger Sportvereins, wenn über 2.500 Läuferinnen und Läufer aus ganz Norddeutschland in Ratzeburg am Start sind, oder beim neuen Insel-Swim-Run oder bei der Internationalen Ruderregatta im Sommer oder dem Internationalen Fechtturnier oder bei der Kindergarten-Olympiade auf dem Riemannsportplatz. Haben Sie sich schon einmal persönlich bedankt, bei den Organisatoren all dieser großartigen und zum Teil seit über 50 Jahren durchgeführten Großveranstaltungen? Alles wird ehrenamtlich geleistet. Ist Ihnen das bewusst?

Freuen sie sich mit mir und mit den Kindern und Jugendlichen über die Eisbahn auf dem Marktplatz, auch wenn manche Ratzeburger sie dort nicht mehr sehen wollen.

Haben Sie schon festgestellt, dass im Dezember 2017 der Stadtverkehr in Ratzeburg dank unserer RMVB und dem Kreis noch einmal ausgeweitet und verbessert wurde? Wissen Sie, wie bequem es ist Bus oder Bahn zu fahren? Für eine kleine Stadt mit nun bald 15.000 Einwohnern ist das Angebot sensationell. Und die Verbindungen nach Hamburg und Lübeck und sogar nach Schwerin sind hervorragend.

Haben Sie sich im vergangenen Jahr wie im Himmel gefühlt? Im Klosterinnenhof bei den phantastischen Aufführungen vom Theater im Stall? An denen man auch feststellen konnte, dass der Sommer 2017 besser war als sein Ruf, denn nur die Premiere endete vorzeitig bei Donner und Blitz und einigen Gläsern Wein im Kreuzgang. Danke für alles.

Verbringen Sie noch einen Tag, ohne auf einen Bildschirm zu blicken.

Und wenn Sie das doch nicht aushalten können, Sie aber über einen Anschluss fiber to home von der VS Media mit mehr als 200 MB verfügen, dann freuen Sie sich mit mir über das großartige Engagement dieser von den Städten Mölln, Bad Oldesloe und Ratzeburg gemeinsam getragenen Stadtwerkegesellschaft, die so innovativ ist, dass zusammen mit anderen der Kreis Herzogtum Lauenburg zu bald 100 % Glasfaser versorgt ist. Super!

Die sogenannten großen Netz-Player in Deutschland sind leider seit langem im Gegensatz zu den kommunalen Stadtwerken so behäbig, dass wir wohl noch viele Jahre auf diesen Fortschritt hätten warten müssen; sie tragen die Verantwortung für den Rückstand bei der Infrastruktur für die Digitalisierung in Deutschland.

Wir sind schon sehr traurig, dass die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, die seit den 1930er-Jahren ihre Zentrale in Ratzeburg am Markt hat, diese nun nach Mölln verlegen will. Aber wir freuen uns auch auf das neue Gebäude mit dem Hotel und dem Geschäftsbereich. Damit sind große Chancen verbunden, die wir nutzen wollen.

Wir freuen uns aber wirklich sehr darüber, dass unsere Raiffeisenbank Ratzeburg in Kürze in Ratzeburg ihr neues, zentrales Geschäftsgebäude beziehen wird.

Haben Sie sich – wenn Sie Kinder im Kindergarten- oder Schulalter haben, schon einmal bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kindertagesstätten, in der Schule oder in der OGS für deren Einsatz bedankt, der in den letzten Jahren gewiss nicht leichter geworden ist?

Glauben Sie bitte nicht alles, wovon sie überzeugt sind. Auch nicht alles, was Sie in der Zeitung oder in den sozialen Medien lesen. Bilden Sie sich eine zweite, eine eigene Meinung. Folgen Sie nicht jedem Ratschlag. Aber auch nicht keinem.

2017 war kein einfaches Jahr für die Polizei. An dieser Stelle möchte ich den Polizistinnen und Polizisten herzlich danken – von der Landespolizei und von der Bundespolizei – es ist gut zu wissen, dass alle sich gut vorbereitet haben. Dass wir so sicher wie möglich leben können, ist gerade auch Ihr Verdienst. Danke dafür.

Gehen Sie am 6. Mai zur Kommunalwahl, wenn es um Ihre Stadt- oder Gemeindevertretung und den Kreistag geht. Der Städteverband sagt, dass die Stadt als Gestaltungsraum mit der Glaubwürdigkeit der lokalen Politik steht und fällt. Die repräsentative Demokratie soll den Ausgleich der Interessen in der Stadtgesellschaft schaffen. Erst Transparenz und Erläuterung schaffen Glaubwürdigkeit – Kommunalpolitik muss reden: persönlich, direkt, miteinander. Für die Gestaltung einer lebendigen Stadt ist die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen, Politik und Zivilgesellschaft unverzichtbar.

2013 haben sich 41,28 % der Wahlberechtigten an der Kommunalwahl in Ratzeburg beteiligt – das waren so wenige wie noch nie zuvor. Hoffen wir, dass die Wahlbeteiligung 2018 höher liegen wird. Das liegt nun aber in der Verantwortung der Parteien und Wählergemeinschaften.

Freuen sie sich auf 2018 in Ratzeburg –z.B. wegen der Gewerbeschau, auf die Herr Koech noch hinweisen wird.

Erwarten sie das große Landpartiefest des NDR, das hier in Ratzeburg am letzten Mai-Wochenende gefeiert wird. Am Sonnabend und Sonntag werden insgesamt bis zu 50.000 Besucher erwartet.

Die Eröffnung des Kultursommers der Stiftung Herzogtum Lauenburg folgt am Sonntag, den 24. Juni.

Besonders freue ich mich auf unser Fest zu „ 10 Jahre Marktplatzdiskussion“ im Herbst 2018, denn solange gibt es den neuen Marktplatz schon. Wir möchten dies mit Poetry-Slam, Kabarett, Musik und Speakers Corner feiern, natürlich auch mit Essen und Trinken, so ist unsere Idee. Lassen sie uns viel Spaß haben. Ich rufe dazu auf, Beiträge zu entwickeln, die Schulen, die Künstler, alle die kreativ und konstruktiv mitarbeiten wollen.

Bevor ich zum Schluss komme, möchte ich mich bei den Mitgliedern der Stadtvertretung und der Ausschüsse, den Bürgermeisterkolleginnen und Kollegen aus dem Schulverband, sowie meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, auch allen, die heute bei der Durchführung des Neujahrsempfangs mithelfen, sehr herzlich für die gute und kreative Zusammenarbeit bedanken und schließe alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in Ratzeburg u.U. in diesen Dank mit ein.

Zum Schluss, meine Damen und Herren, möchte Sie aufrufen:

Fragen sie nicht, was 2017 Ihnen gebracht hat, sondern fragen sie, was sie 2017 gebracht haben. Ziehen Sie aus der Antwort ihre Schlüsse für 2018. Sie schaffen das. Beste Wünsche für ein schönes und erfolgreiches 2018!